

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930

34 (1920)

9 (11.1.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-432427)

34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Feiertagen und Festtagen. Abonnementspreis der Vorauszahlung für einen Monat einflüßl. 2,75 Mark, bei Abholen von der Expedition 2,40 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 6,30 Mark, monatlich 2,10 Mark ausflüßl. Beleggeld.

Republik

Preis 15 Pf.

Bei den Inseraten wird die einseitige Kleinseite oder deren Raum für die Inserenten in Kuffingen-Wilhelmshaven und Umgebung, sowie der Flächen mit 55 Pf. berechnet, für auswärtige Inserenten 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Kleinanzeigen 2,50 Mk. Die Anzeigen sind unentgeltlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptexpedition, Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Sonntag, 11. Januar 1920 * Nr. 9

Redaktion: Peterstraße 74, Fernsprecher Nr. 1265

Heute wird der Frieden unterzeichnet!

Dunkle Jahrestage.

Aus Berlin wird uns geschrieben: In den Tagen vom 8. bis zum 11. Januar führt sich zum ersten Male die Finanzierung an den Sportplatzausbau in Berlin. Die Unabhängigen waren locken aus der Regierung ausgetreten, nur der Reichspräsident Eberten dazwischen nicht daran, sein Amt auszugeben, sondern fuhr fort, die Kräfte zum gemeinsamen Widerstand gegen die Regierung und zu ihrem Sturz zu organisieren. Die Regierung sprach keine Entlassung aus und ernannte an seiner Stelle Eugen Ernst, der aber machte keine Miene, dem Befehl der Regierung Folge zu leisten, sondern fuhr fort, das Volksparlament als einen strategischen Stützpunkt für den linksradikalen Gewaltstreich auszubauen. Seine Anhänger, die sich aus einem Teil der Kommunisten und der Unabhängigen zusammenschlossen, nahmen seine Ablehnung als ein Signal, um zum bewaffneten Kampf zu greifen. Das Zeitungsverbot wurde überzweimal, die Pressefreiheit unterdrückt und ein Sturm auf die Reichskasse verübt, der eigentlich nur durch die unbewaffneten Leiber der herbeigekommenen sozialdemokratischen Arbeiter aufgehalten wurde. Am Montagabend wurde eine neue Regierung gebildet, bestehend aus Karl Liebknecht, Ledebour und dem Vorsitzenden der „revolutionären Obere“ Paul Schöke, die die bestehende sozialdemokratische Regierung für abgelehnt erklärte und an das Kriegsmilitarismus die Aufforderung richtete, es möge sich ihr unterstellen. Die def. Regierung zur Verfügung stehende bewaffnete Macht in Berlin war in jenem Augenblick außerordentlich gering, eine Woche lang dauerten die Kämpfe, bis die von auswärts herbeigekommenen Truppen dem Kampf ein Ende bereiteten. Leider erweist sich auch hier, daß man den roten Terror nicht etablieren kann, ohne den weißen herauszufordern; Liebknecht und Rosa Luxemburg fielen als Gefangene ihnen zum Opfer.

Wie war es möglich geworden, daß es so weit kam, und welche Bedeutung hat der Januaraufstand in der Geschichte der deutschen Revolution? Der ostpreussische Kampf ließ sich darum nicht vermeiden, weil die äußerste Linke ihn planmäßig herbeiführte und weil sie dabei nicht nur gegenüber auf den nötigen entschlossenen Widerstand lief. Nicht nur die Unabhängigen, auch die Sozialdemokraten in der Regierung vertreten zunächst den Standpunkt, daß die Regierungsbestrebungen um keinen Preis scheitern dürften. Die Sozialdemokraten änderten diesen Standpunkt erst dann, als ihnen am Tage vor Weihnachten gemeldet wurde, Genosse Wolf habe im Marzall gefangen und sein Leben sei wahrscheinlich verloren. Jetzt entschlossen sie sich erst, zu härteren Maßnahmen zu greifen, die ihnen von dem damaligen Sekretär Walter Dohme, dem jetzigen unabhängigen Verleger, durch einen besonders gut aufgemachten Entwurf, dessen er sich später zu seinen Kollegen rühmte, nahegelegt wurden.

Bis dahin war es anders gewesen. Die Regierungssoldaten hatten strengsten Auftrag, nicht zu schießen, und taten daher einer fanatischen Anhänglichkeit mit gebundenen Händen gegenüber. Auf diese Weise war die Macht der Regierung immer mehr zerfallen, bis der Abbruch der künftigen Kämpfe ihnen wieder aus der Hand rutschte.

Es liegt nahe, sich zu fragen, was geworden wäre, wenn der Sturm auf die Reichskasse von Erfolg gekrönt gewesen wäre. Wäre dies etwa ein Sieg der Revolution gewesen? Die vernünftigeren Kommunisten und Unabhängigen selbst betrachten das, diese erklären heute den Januaraufstand für eine unzeitige Bewegung und einen bloßen Aufstand. Die äußerste Linke war, wie sie erst später herausstellte, schon damals innerlich gespalten, die zentrale des Sportplatzausbaues und die Rechte der Unabhängigen verstanden zu bremsen, aber die linke Radikale Ledebours, Liebknechts und anderer siegte über alle gesunde Vernunft.

Wieder fanden sich die verfeindeten Richtungen der Linken wieder darin zusammen, daß sie der Regierung und der Sozialdemokratischen Partei die bestmögliche Vernunft machten, weil sie es nicht unterließen hatten, den von den vernünftigen Elementen der Linken selbst beschonenen politischen Wohlwilt mit allen erreichbaren Mitteln entgegenzutreten. In dieser Soltung der Linken liegt ein gewisses Maß politischer Unerschlichkeit, denn wenn man einseht, daß der Januaraufstand zu nichts Outzen, dem Volk schließlich führen konnte, so muß man auch die Pflicht der Regierung anerkennen, den aus ihm drohenden Schäden vom Volke abzumehren. Welcher Schaden daraus hätte entstehen können, wenn es der Gewaltbereitschaft des linken Lören Ledebour gelungen wäre, sich in Berlin zu besetzen und vorübergehend auf das ganze Reich auszuwehnen, kann seine Phantasie ausmalen, denn hinter Ledebour und seinen Gefährten stand in Wirklichkeit nichts als ein paar tausend bewaffnete, zum Teil äußerst zweifelhafter Elemente, die Waffe des heiligen Volkes stand aber mit erschütternden Ausnahmen gegen sie.

Mittlerweile ist es gelungen, das Verfassungswort zu beenden, das jede Aenderung der Verfassung dem freien Willen des Volkes selbst, durch die allgemeine Volksabstimmung, anheimstellt. Diese Forderung und die traurigen Erfahrungen des verlassenen Volkes werden hoffentlich der sinnlosen Gutschick ein für alle mal ein Ende bereitet haben.

Heute!

Wollt medere gefieren abend aus Paris: Morgen 4 Uhr nachmittags findet im Ministerium des Aeußeren die Zeremonie der Unterzeichnung des Protokolls statt, durch welches der Waffenstillstand beendet wird, sowie der Austausch der Rationalkationen, durch den endgültig der Friedenszustand zwischen den Alliierten und Deutschland hergestellt wird. Die Zeremonie wird in zwei Teile zerfallen. Die Vertreter der fünf Mächte werden sich vorher im Kabinett des Ministeriums des Aeußeren versammeln. Die Herren v. Berner und v. Simson werden hierauf eingeladen werden, im Namen Deutschlands das Protokoll vom 1. November zu unterzeichnen. Gleichzeitig wird jedoch ein Schreiben überreichen, nach welchem die Alliierten sich verpflichtet, die Hilfe des für die Herbeiführung der Fette in Scapa Flow verlangten Materials herabzusetzen. Der zweite Teil der Zeremonie findet unmittelbar im Anschluß daran im Wrensaale statt. Die Mächte, die den Friedensvertrag ratifiziert haben, werden dabei durch je einen Delegierten vertreten sein: Frankreich durch Clemenceau, England durch Lloyd George, Italien durch Villi usw. Es wird ein Protokoll aufgestellt werden, das sich in großen Zügen wie folgt darstellt:

Protokoll der Niederlegung der Rationalkationen des Friedensvertrages, der am 28. Juni 1919 unterzeichnet wurde, einvernehmlich von den 50 alliierten Staaten, andererseits von Deutschland, sowie über folgendes Abkommen, das am gleichen Tage von denselben Mächten unterzeichnete Protokoll der Abverleinfahrt vom gleichen Datum zwischen den Vereinigten Staaten, Belgien, den britischen Inseln, Frankreich und Deutschland, betreffend die Belegung der Rheinlande. Derselbe wird zur Niederlegung der Rationalkationen und ihrer Heberziehung an die Regierung der französischen Republik geschrieben, damit sie diese in ihrem Rechtskompetenzen kann. Dieses Protokoll wird auf einem Pergament in Caudatorium gedruckt sein. Die Bevollmächtigten werden ihre Titel und Unterschriften beifügen.

Dieser Austausch der Rationalkationen wird die unzugängliche Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen den Alliierten und Deutschland zum Ergebnis haben. Am Tage nach dem Austausch wird Herr von Wargyll als französischer Gesandtschaftsleiter Paris verlassen und sich nach Berlin zu begeben. Eine andere Folge wird die sofortige Heimkehr der deutschen Kriegsgefangenen sein. Damit der Austausch der Rationalkationen morgen erfolgen kann, mußte die technische Kommission Ledebour-Simson die morgens 4 Uhr an der Arbeit sein. Die demontierten Maschinen und die sich aus der Antarktisfrage ergebenden Fragen sind geregelt. Heute nachmittags muß noch eine Sitzung der alliierten technischen Sachverständigen über die Auslieferung der deutschen Schulden stattfinden.

Die Gefangenen kommen!

Nach Mitteilung des französischen Oberkommandos in Mainz beginnt zwei Tage nach der Ratifikation des Friedensvertrages der Abtransport der Kriegsgefangenen aus Frankreich, und zwar werden zuerst die im belgischen Gebiet Detainierten zurückgeführt werden. Die Gefangenen kommen in Sonderzügen nach dem Durchgangsorten Bernis, Griesheim, Dürren, Jülich und Gidmeller bei Baden, und zwar in jedem Zuge durchschnittlich täglich ein Zug mit etwa 1000 Mann. Die beiden ersten Züge sind bereits. Die drei letzten sind in wenigen Tagen unter Leitung der Reichswehr für die Kriegsgefangenen-Einrichtung bereitgestellt worden. Die Gefangenen werden in diesen Zügen 16 Stunden zur Einlieferung und Auslieferung ihrer Papiere. Sie dürfen während dieser Zeit die Lager nicht verlassen. Es ist ihnen erlaubt, aus dem Lager an ihre Angehörigen Volkstörten mit Anwesenheitsnachrichtigung abzuschicken. Ein förmlicher Empfang in den Lagern und gemeinsame Ausgehungen sowohl seitens der Kriegsgefangenen wie seitens der Bevölkerung auf den Straßen oder den zu durchquerenden Straßen und Aufschmähung der Wohnhäuser ist untersagt. Die Mächte der Gefangenen darf nur im Kreise der Angehörigen innerhalb des Landes selbst beschränkt werden. Jeder politische Antrag muß ausgeschlossen sein. (Das kann natürlich nur für das besetzte Gebiet gelten.) Der Abtransport aus den genannten Lagern erfolgt nach Willkür in bestimmten Transportzügen oder in Zügen des öffentlichen Verkehrs. Im Hinblick auf die Befreiung der in der Situation belohnten Kriegsgefangenen folgt die Heimkehr derer der belagerten Kriegsgefangenen. Diese fahren durch das besetzte Gebiet unmittelbar in die Durchgangslager des unbesetzten Gebietes, von wo sie entlassen werden.

Dahs Wolf stellt mit, in diplomatischen Kreisen bekannt, daß die Bitte der für sich erklärenden Deutschen beträchtlich verfeinert wurde. Von 1200 Namen, die zuerst auf der Liste standen, blieben nur 300, darunter der deutsche Kronprinz und Prinz Rupprecht von Bayern.

Eine Abpflüftung!

Erzberger's Stuttgarter Rede, die wir vor zwei Tagen erwähnten, hat ein erstes Nachspiel gehabt. Aus München wird nämlich folgende Meldung verbreitet: Der aus allen Teilen Bayerns heraufbesuchte Parteitag der bayerischen Volkspartei (B.V.P.), hat in München mit überwältigender Mehrheit nach einem Antrag Dr. Seims die sofortige Lösung der Arbeitsgemeinschaft mit dem Reichszentrum, also den Austritt aus der Rationalkation der Nationalparlamentarier beschlossen. Und zwar mit der ausdrücklichen Begründung, daß Erzberger's Stuttgarter Rede mit der Förderung des Einheitsstaates dem Hoffe des Bayers entgegenstehe. Das Zentrum der Nationalparlamentarier verließ damit 18 Sitze und wird daher schwächer als die deutschen Demokraten.

Trotz der Bestimmtheit dieser Richtung ist es möglich, daß eine Spaltung der Reichspartei eintreten, denn alligum sind die bayerischen Rationalkationen schließlich auch nicht!

Nach Kessel auch Reinhard?

Aus Berlin wird gemeldet: In einer Verammlung zahlreicher Reichsbedeute teilte ein mehrheitsfähiger Funktionär mit, daß nach ihm gewordenen Nachrichten die Aufhebung auch gegen den Obersten Reichswehr amittierbar sei. Der Reichspräsident habe angeordnet, die Schuldfrage an den Mordverbrechen ohne Ansehen der Person aufzuklären.

Der Baltikumgeneral.

Der sozialdemokratische Parteiführer in Litau, Abgeordneter Theodor Wolff, gegen den Generalleutnant v. Hoff Strafantrag wegen Verletzung der Disziplinargewalt stellte, reichte ein Schreiben an den Reichspräsidenten ein, in dem er um sofortige Entlassung dieses Generalen als Gefehlshaber Litauens bittet. Ein General, der eine disziplinäre Pflichtverletzung verübt, die von der Reichsregierung als schandhaftig erklärt wurde, könne nicht mehr auf seinem Posten bleiben, wenn die Nationalparlamentarier nicht zu einer Deklaration werden soll. Vorherdem kündigte Wolff in der 2. Sitzung an, daß er dazu beabsichtigt, den Baltikumabenteurer mit einem Standesprozeß abzuführen.

Im Kampf um die Wahrheit.

Wie aus Berlin gemeldet wird, haben die Genossen Scheidemann und Wissel gegen die Deutsche Zeitung wegen eines Artikels über Korruption Strafantrag gestellt. Es ist das bereits die achte Klage, die wegen der Affäre Klary von den Geschädigten erhoben worden ist.

Entlarvter Schwindel.

Der Präsident des preussischen Staatsministeriums hat, wie bekanntlich, der Landesversammlung die Mitteilung zugehen lassen, daß nach einer Untersuchung in den preussischen Ministerien seit Ausbruch der Revolution für parteipolitische Propagandazwecke Staatsgelder niemals verwendet worden sind. — Als wieder einmal eine reaktionäre Behauptung als Schwindel entlarvt.

Die Tierlieferungen.

Die Sozialdemokraten haben in einer Anfrage an die Nationalparlamentarier den Vorstoß gemacht, daß zur Ablieferung der Rationalkationen die Entzahn der Tiere der Wehr herangezogen werden, die nicht Randvorräte treiben, sondern die Tiere nur zur Verbesserung ihrer eigenen Ernährung angeschafft haben. Ferner sollen bei der Ablieferung der Wehr in erster Linie Luxusgüter eingegeben werden. Der Reichswirtschaftsminister hat geantwortet, die Landesregierungen seien ersucht worden, diese Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

25-Mark-Bolschewismus.

Den stenographischen Bericht über den Besuch wider Georg Lebozere vertritt der Verlag der Berliner Freiheit in der Größe von nicht weniger als 882 Seiten — für 25 Mark. Die Presse der U. S. V. meint, daß niemand, der die Möglichkeit dazu besitzt, die Anschaffung des „schätzbarsten Gebrauchsgegenstandes“ vermissen lassen sollte. Welcher Prolet kann dem verlockenden Angebot widerstehen? Das Werk enthält zwar keine wissenschaftliche oder historische Stellung, aber der für 25 Mark dauerhafte gebundene Lebozere dürfte immerhin als ein Dokument aus jener entscheidenden Zeit geschichtlichen Wert haben, in der dem Ritter Georg noch von dem Bolschewisten der U. S. V. überliefert wurde, den Tränen Sozialdemokratie zu triten, während heute der noch viel radikalere Danzig als Triumphator des Erzberger Parteitag mit dem von ihm übergebenen Januaraufstand in den Spalten der Freiheit herumtrüffel.

Angestelltenausstand auf der Danziger Reichswerft.

Was Danzig wird gemeldet: Die Angestellten der Reichswerft Danzig sind in den Ausstand getreten. Sie bitten den Direktor um ein Ultimatum überreicht, um sie zu zwingen, binnen 24 Stunden sich in Verhandlungen mit den Angestelltenorganisationen einzulassen. Bisher sind Fortbewegungen zwischen den Angestellten und der Bevölkerung nicht abgeschlossen worden, sodass sich

Schwerlasten für die Angestellten haben. Seit Mitte Dezember ist eine Reinigung der Reichsverwaltung...

Neue Putschversuche.

Das Com. Echo schreibt: Aus rechtspolitischen Kreisen des Reichs kommen Meldungen, die auf kommunistische Putschversuche...

Ein unabhängiger Verschleppungsfrei.

Das B. L. bemerkt: Am 12. Januar wird die Nationalversammlung wieder aufzusammeln, um das Gesetz über die Verträge...

Wenn es der unabhängigen Sozialdemokratie wirklich um löbliche Verhandlungen zu tun sein würde, so hätte sie in der...

Die Industriellen beim Reichspräsidenten.

Der Reichspräsident empfing im Besin der Reichskanzlei den Reichspräsidenten...

Eine falsche Methode.

Von Genossen Osg u. mich unter diesem Titel geschrieben: Die Reaktion hat den Republik im in eine Reaktion...

Der Reichstag hat wohl im Reichstag allgemeine Ausfüh- rungen über seinen Plan gemacht...

Anmerkung der Redaktion: Es tut uns leid, auch gegen den Genossen Osg...

Zur Eisenbahnbewegung.

Wolff verbreitet folgende Nachrichten: Die Vorstände der drei Eisenbahnerverbände...

Entgegen anders lautenden Mitteilungen nehmen die Verhandlungen der Regierung mit den Eisenbahnerorganisationen...

Nach Berlin wird berichtet: Der Eisenbahnerverband will mit den Ministerium für öffentliche Arbeiten...

Bei habe eine dreitägige Währungsreform von 1,10 Mark pro Mark für alle Arbeiter und Wandarbeiter...

Der Streik der Versicherungsangestellten.

In einer ganzen Reihe von Städten ist gestern der Streik der Angestellten zur Lande geworden...

Der Schlichtungsaußerordlicher Reichsminister hat in dem Streit in dem Versicherungsgebiete entschieden...

Sollte das Zustandekommen der Verhandlungen auf diese Grundlage in Folge einmütigen Beschlusses der Vertreter der Arbeitgeber scheitern...

Die Arbeitgeberverbände für die deutschen Verträge sind zum 12. Januar in förmlichen Unternehmungen wieder aufgenommen...

Zwei Stimmen.

Die Zeit enthält in einem gelirgen Artikel zum Vertriebsgesetz folgenden Votum:

Dieses Gesetz enthält von Anfang bis Ende Garantien für den Schutz des kapitalistischen Geschäftsbetriebes...

Was ist der schamlose Betrug, die gezwungene Verkömmerung, die im Besitze des Jahres der Gegenrevolution der Arbeiter-

Das getrige Willkürschicksale Logebild gibt einen Vorgang wieder, den ein Wanderebene der Deutsche Arbeits-

Die Reaktionäre wie die U. S. sind sich also darüber einig, daß das Schicksal in der Volkswirtschaft gehört...

Humor und Satire.

Humor des Landes. Mitte! Ganze Seite voll sein soll sie haben, aber man kann ja nicht transportieren...

Wohltätigkeits-Aufführung

des Rühringer Lehrer-Gesangsvereins zum Besten der Marienkirche
Dienstag, 13. Jan., abends 8 Uhr
im Gesellschaftshaus (Kaisertrone)

Portagfolge:
Männerchöre, gemischte Chöre, Frauenchöre
Operette:
Die Verlobung bei der Laterne
von Offenbach
Eintrittspreise: 4, 3, 2 und 1 Mt.
Verkauf bei Hausdorger, Wilhelmshafen-
Straße, und in Fischer's Musikalienhandlung,
Vogtstraße an der Wendeltreppe.
Der Vorstand. 1978

Groß-Rühringen

Telephon 856. Bremer Straße. Telephon 855.
Sonntag, den 11. Januar:

Großer Hausball

Anfang 6 Uhr. Sein Zeitungsang.
Es ladet freundlich ein Karl Hehann.

Rühringer Hof.

Jeden Sonntag großes
Tanzfränzchen.

13019) Es ladet freundlich ein G. Peters.

ODEON

Fernruf 1112. Inhaber Ad. Fischer.

Jeden Sonntag: Großer Ball

Hierzu ladet freundlich ein Ad. Fischer.

Sande.

Heute Sonntag:
Gr. Kappenball

Toppelt besetztes Crapshot! 12077
Es ladet freundlich ein A. G. Rohlf.

Gasthof Zünemann

Roosstraße 71. Jeden Sonntag
Familien-Tanz-Kränzchen

unter Mitwirkung der
Fam. u. Musikanten Wilhelmshafen.
Hierzu ladet freundlich ein: G. Zünemann.

Strandhalle Wilhelmshaven

Jeden Sonntagnachts
Großes Konzert.

Es ladet freundlich ein F. Metzenthin.

Hasen-, Kanin- und Maulwurf-Gelle

sowie sämtliche übrigen Hasenarten laßt
zu besten Tagespreisen
Pelzmoderhand
Rudolf van Zindelst,
Wätersstraße Nr. 36, 6te Wätersstraße.

Masken-Kostüme

empfehl 13004
Putz-Haus Tasse

Wätersstraße 25. Telephon 731.
Kommen Sie
**Hanning
Prod.**

Instandsetzung von Tafel-, Dezimal-, Vieh- u. sonst. Wagen

durch Spezial-Facharbeiter führt aus: 12096
Wallstr. 60 H. Hayen Teleph. 56.

Voll- und Hochschullehrergänge für die Fächer im Realgymnasium zu Rühringen.

7. Montag, den 12. 19. 26. Januar, 2. 9. Februar: Oberlehrer Dinkel:
Einführung in die Physik II (Wärme - Wirkungen zwischen
Elektrizität und Magnetismus).

Bei der Fülle der Erscheinungen, die besonders die Elektrizität
darstellt, ergibt es sich ein prägnantes Bild der Natur auf der Ebene
auf die wichtigsten Elementarvorgänge der Elektrizität beschränkt. Diese
sind wieder zweifelslos die einzigen, auf denen die modernen wissenschaftlichen
Anwendungen der Elektrizität beruhen, d. h. die sogenannten Induktions-
erscheinungen. Auf diese werden alle fünf Vorträge zu richten sein.
Bei dieser Stoffauswahl ergibt sich zugleich der Vorteil, daß die ele-
mentaren Induktionserscheinungen mit einer gewissen Vollständigkeit
geboten werden können. Es kann nur dringend geraten werden, die
beunruhigt beginnende Einwirkung in die Induktionserscheinungen zu
belegen, da die meisten Personen, obwohl äußerlich mit den technischen
Anwendungen derselben vertraut, sich diese nicht zu erklären vermögen,
weil sie eben über die beengenden Grundlagen im Unklaren sind. Der
Vortrag wird im Vorhinein bei Rühringer Realgymnasium statt-
finden, selbstverständlich mit allen erforderlichen naturwissenschaftlichen
Vorrichtungen.

8. Mittwoch, den 14. 21. 28. Januar, 4. 11. Februar: Studienrat
Klinge: Betrachtungen aus der Geschichte des deutschen Mittelalters.
Es liegt nahe, in den geschichtlichen Darstellungen dieser Art
von den politischen Zuständen und der jenseitigen Organen ab-
zusehen und den Blick zu lenken auf die Zeit, in der wir ein deutliches
Bild wurden. Im Mittelpunkt stehen die bekannten mittelalterlichen
Epochen, ein Karl d. Gr., Otto d. Gr., Heinrich IV., Gregor VII., Fried-
rich Barbarossa u. a., Persönlichkeiten, die ihren Willen in allgemeine
geschichtliche Ideen umzusetzen suchten. Wie die Aufgaben der einzelnen
Ämter verstanden wurden, ist der Ausgangspunkt der Betrachtung.
Schließlich wird die Entwicklung der deutschen Verfassung im
Mittelalter und die Verfassung des deutschen Reiches, die Entstehung der
deutschen Nationalität, Kaiserthum und Papsttum, Kaiserwahlrecht zur Zeit der Stauer und der Stauinger. Die weitere
Betrachtung wird späteren Vorträgen vorbehalten bleiben.

9. Freitag, den 16. 23. 30. Jan., 6. 13. Febr.: Oberlehrer Dr. Gromau:
Auswahl aus der familiären und nachantiken Philologie.
Der Besuch dieser Vorlesungen ist zunächst allen denen zu em-
pfehlen, die die Vorlesungen des Herrn Direktor Dinkel hören, da
Derr Dr. Gromau einen Überblick über die weitere Entwicklung der
philologischen Textens vom Mittelalter der Aufklärung an geben wird.
Die Vorträge sind aber so angelegt, daß sie ein abgeschlossenes Ganzes
bilden, so daß auch diejenigen, die den ersten Vortrag nicht hören, den
Betrachtungen folgen können. Es sind für sich in sich eine Be-
schäftigung mit der Wissenschaft des deutschen Mittelalters von unermess-
lichem Wert, weil jene Epoche den Höhepunkt in unserer Weltgeschichte
bedeutet, aber in unserer Kulturgeschichte in keiner Weise. Die weitere
Betrachtung in die letzten unserer großen Zentren zur jüngeren Neu-
zeit, denn auf diesen gewaltigen Schritten kann man für die
Bildung des eig. Weltanschauung wertvolle Gesichtspunkte gewinnen.

Letzte Folge: Mitte Februar bis Mitte März:
10. Montag, den 16. 23. Februar, 1. 8. 15. März: Stadtschultheißen
Läger: Einführung in die Staatslehre.
11. Mittwoch, den 18. 25. Februar, 3. 10. 17. März: Amtsarzt Dr.
Rosenow: Exakte Hygiene und Desinfektionslehre.
12. Freitag, den 20. 27. Februar, 5. 12. 19. März: Amtshilfsleiterin
Hilf. Schultheißen: Die Materie des Adels, des Adels, des Adels.
Es werden keinerlei sachliche Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Für jeden Vortrag zu fünf Zettelfunden (7.30 bis 9.30 Uhr abends)
beträgt die Gebühr u. Lehrpläne 10 Mt. Die Oberlehrer sind in den
Buchhandlungen von Hausdorger, Wilhelmshafen-Str. 25, Zünemann,
Wätersstraße 25, im Schreib-Geschäft von Adler, Wätersstr. 86, in den
Geschäftshäusern der „Republik“, Peterstr. 76, und der „Zar“, Wäters-
straße 17, sowie auch vor Beginn der ersten Unterrichtsstunde am Ein-
gange des Dorfs zu haben. 12099

Einige Urteile der Ober der Schule:
Die seit langem gewöhnliche Einrichtung dieser Art hat sich
kommen. Sie ist sehr nützlich und wert, noch mehr ausgebaut zu werden;
die rege Teilnahme ist der beste Beweis für ihre Nützlichkeit.
Die Vorträge tragen zur Fortbildung des allgemeinen Wissens bei
und münden auf jede Weise gefördert werden. Sie bringen einen Teil
des an dem Wilhelmshaven-Rühringen bildet sehr arm war.
Ein sehr gute Idee, die noch mehr bekannt und gefördert werden
müßte. — Die Vorträge sind ein gutes Mittel, die lebende Allge-
meinbildung zu vervollständigen. — Endlich eine Einrichtung, in der
den jungen Menschen prägnant dasjenige Wortschatz, für das es
schon am meisten interessiert, erlernt wird und durch die diese aus-
gefüllt wird, die auf geistigem Gebiete noch offen ist, wenn die Schule
verlassen wird. — Es ist unübersehbar, daß die mit Recht beliebt
gewordene Einrichtung eine dauernde bleibt. — Es ist ein hoher Wert
des Vortrages, den Wilhelmshaven, denen andere Mittel
beträgt, durch die Volksschullehrergänge auf ein höheres geistiges
Niveau zu bringen. — Eine große Anzahl ähnlich günstiger Urteile der Ober liegt in
der Geschäftsstelle (Schultheißen), die auch näher Auskunft erteilt. aus.

Rühringer Vortragswesen e. V.

Die seit langem gewöhnliche Einrichtung dieser Art hat sich
kommen. Sie ist sehr nützlich und wert, noch mehr ausgebaut zu werden;
die rege Teilnahme ist der beste Beweis für ihre Nützlichkeit.
Die Vorträge tragen zur Fortbildung des allgemeinen Wissens bei
und münden auf jede Weise gefördert werden. Sie bringen einen Teil
des an dem Wilhelmshaven-Rühringen bildet sehr arm war.
Ein sehr gute Idee, die noch mehr bekannt und gefördert werden
müßte. — Die Vorträge sind ein gutes Mittel, die lebende Allge-
meinbildung zu vervollständigen. — Endlich eine Einrichtung, in der
den jungen Menschen prägnant dasjenige Wortschatz, für das es
schon am meisten interessiert, erlernt wird und durch die diese aus-
gefüllt wird, die auf geistigem Gebiete noch offen ist, wenn die Schule
verlassen wird. — Es ist unübersehbar, daß die mit Recht beliebt
gewordene Einrichtung eine dauernde bleibt. — Es ist ein hoher Wert
des Vortrages, den Wilhelmshaven, denen andere Mittel
beträgt, durch die Volksschullehrergänge auf ein höheres geistiges
Niveau zu bringen. — Eine große Anzahl ähnlich günstiger Urteile der Ober liegt in
der Geschäftsstelle (Schultheißen), die auch näher Auskunft erteilt. aus.

Zur Masken-Saison!

Sämtliche Druckmasken, wie
Blasate, Eintrittsarten etc.
in jeder Ausführung werden
sollnet u. preiswert geliefert

Baul Hug & Co., Rühringen i. D.

Instandsetzung von Tafel-, Dezimal-, Vieh- u. sonst. Wagen
durch Spezial-Facharbeiter führt aus: 12096
Wallstr. 60 H. Hayen Teleph. 56.

Friedrichshof

Heute Sonntag, Anfang 4 Uhr:
Grosser Ball!
Es ladet freundlich ein:
10037 H. Sulzbauer.

Nordseestation.

Jeden Sonntag:
GROSSER BALL
Anfang 4 Uhr. — Es ladet freundlich ein
G. Holmann.

Sedaner Hof.

Jeden Sonntag:
Deffentlicher Ball.
— Eintritt frei! —
Es ladet freundlich ein G. Wammen.

Lilienburg

Heute Sonntag
Tanzfränzchen
J. Kimmig.

Hansa-Saal

Schulstraße 20. — Deßler W. Wälder.
Jeden Sonntag:
Großer Ball.
Es ladet freundlich ein W. Wälder

Restaurant Stadt Heppens.

Jeden Sonntag:
Gemütliches Tanz-Kränzchen
Es ladet freundlich ein H. Dekena.

Elysium

Jeden Sonnabend u. Sonntag
Großer Ball
Anfang 4 1/2 Uhr.
Mittwoch 7 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Der Kaspermüller.



Sozialdemokrat. Wahlverein

Rühringen-Wilhelmshaven.
Sonnabend, den 10 Januar 1919,
abends 8 Uhr, im Friedrichshof, Peterstr.:
Grosses
Winter-Vergnügen
bestehend in Konzert,
humoristischen Aufführungen und Ball.
Karten im Vorverkauf sind zu haben
in der Geschäftsstelle der „Republik“, im
„Siebthaburger Heim“, sowie bei allen
Vertrauensleuten. Eintrittsarten I. Herren
im Vorverkauf 2.50 M., an der Kasse 3 M.,
Eintrittskarten für Damen im Vorverkauf
1 M., an der Kasse 1.50 M. — Tanz frei

Wichtig! Großer Preis! Wichtig!

Heute Sonnabend, d. 10., Sonntag, den 11.
und Montag, den 12. Januar:
Großer Preis-Stat
in der „Wartburg“
I. Preis ein schwerer Schwereinschinken
II. Preis einen schweren Fasan
III. Preis eine schwere Gans usw.
Hierzu ladet freundlich ein 12097
Bernhard Glatzsch, Bremer Straße 21.

Kräuze

unverzüglich, Gant, beiliegend
in 2 Tagen ohne Druck-
kosten. Die Ausführung
Wilhelmshafen, 1000fach be-
währt. N. für 1 Kur 5.50
Markt d. unvollständ. Re-
von Wilhelmshafen, 1000fach
Kostlos 62.

ADLER

Theater.
Die
Dame
vom
Zirkus
Riesenerfolg!

Interessante Bühn.

Gedächtnisbilder # 2.50
Siebthaburger # 2.50
Großes Frauenbuch # 2.50
Tanzbuch # 2.50
Großes Wörterbuch # 2.50
1000 Rätsel # 1.50
Witze zum Lachen # 2.50
Großes Redebuch # 2.50
Großes Wörterbuch # 2.50
Büchergeschichte # 2.50
Professors Hausbuch # 2.50
Münsterer # 2.50
Ferien-Adressen # 2.50
München, Dohrenstr. 77.

Schützenhof

Rühringen.
Jeden Sonntag:
Tanzfränzchen.
Es ladet freundlich ein
H. Grevissen.

Jägerrei,

chem. Reinigungsanstalt
und Dampf-Wägerei
Heine Werke
Bernstr. 264. 11434
Kronprinzstraße 10.
Nächste jeder Art werden
schnell und sauber erledigt.
Annahmestellen: Böhlenstr.
60, Galenstr. 2 am Rander
Markt, Bismarckstr. 42.

Preis-Südd.

Nassen-Lotterie.
Ziehung I. Klasse
13. u. 14. Januar.
Lose
42 1/2 1/4 1/2 5/2
42 21 10.50 5.25
Markt empfiehlt
Schwitters
Stadt Str. Finn.
Wilmshafen, Str. 22
u. O. E. Harms, Rig-
Geldstr., Wäters-
straße 81.

Gut

präpariert und schmitten
werden. Reparaturen
angeboten von 10755
Carl Meinen
Sande.

Bereinsjahnen

Wätersstr.
Theat. Fahrschule
Gebung 9. 30.
Wagr. 1857.

R. Winter

Färbererei und chem.
Waschanstalt
Rühringen, Petersstraße 86.

Goldgriff

berühmt
beständig
Lose auf gerahmte
in Buchdruck-Kalender
mit 1000 Bildern
für 5 Personen 10.000
Markt d. unvollständ. Re-
von Wilhelmshafen, 1000fach
Kostlos 62.

Verband der Gastwirtsgehilfen.

Dem Publikum der Jadedstädte zur Kenntnis, daß die Gastwirtsgehilfen wegen Ablehnung ihrer Lohnforderung: Ablösung der Trinkgelder gegen feste Entlohnung, in den Ausstand getreten sind!!

Achtung! Heute Sonnabend:
Großer Preis-Skat
 I. Preis 1 lebende Gans
 II. Preis 1 Gans u. 2 Fed
 für jeden folgenden Tisch einem weiteren festen Preis.
 Es laßt freibleich ein. [12984]
 Gde. Stern- und
 Fröh Netze, Rüstinger Straße.

Varieté Metropol!!
 Vollständig neues Programm des
 bekannten Derwahl-Ensembles
 ab 8. dieses Monats.
 Das große Liederspiel mit Gesang in
 einem Aufzuge besteht:
Die vom Bernerhof
 sowie die tolle Barleske in
 einem Akt. [12881]
**Die Naturheilmethode
 oder die Pferdekur**
 Ausserdem Auftreten erster Solokräfte.

**Rüstringer
 Konservatorium für Musik**
 Nohl-Wedemeyer, Börsenstrasse 86.
 Moderner auf psycho-physiologischer Grundlage
 beruhender, leichtfasslicher und schnellfördernder
 Lehrgang. — Unterrichtet wird in allen Fächern
 der musikalischen Kunst, à Stunde 3.00 Mark.
 [12995] **Die Direktion.**

An die Einwohnerlichkeit der Jadedstädte!
 Betragen von dem Gedanken, wirt-
 schaftlichen Kreisen der Jadedstädte Ge-
 legenheit zu geben, sich mit der
 Literatur, Kunst und Geschichte Olden-
 burgs-Offenlands vertraut zu machen,
 wollen wir im Laufe dieses Jahres
Literarische Abende
 veranstalten, in denen führende freie-
 schaftliche Schriftsteller Vorträge halten wer-
 den. Der große Erfolg, den unsere Heim-
 atbürger und „Die Cister“ zu verzeichnen
 haben, hat uns geteigt, daß, wie
 nie zuvor, die Einwohnerlichkeit mit
 Liebe dem Wesen und der Geschichte un-
 serer Gegend vertraut zu machen sucht.
 Wir beginnen am Freitag, den 30. Jan.
 abends pünktlich 8 Uhr, mit einem
Georg Kufeler-Abend
 im Saale der Gewerkschule und bitten
 um Unterstützung unserer heimatischen
 Bestrebungen. Einheits-Eintrittspreis
 2,50 Mark. Der Vorverkauf wird noch
 in den nächsten Tagen bekannt gegeben.
 Friesen-Verlag Ad. Heine
 Wilhelmshaven.

**Berein für Gesundheitspflege
 und Naturheilkunde**
 Wilhelmshaven-Rüstringen (c. B.)
Packungs-Kursus
 am 16., 23. und 30. Januar 1920,
 abends 8 Uhr, im Vorhaus.
 Leiter: Herr Gewerkschaftsbeamter in Oldenburg
 Teilnehmerkarte für Mitglieder 3 Mk.
 Teilnehmerkarte für Nichtmitglieder 6 Mk.
 Rab. 50% ermäßigt 3 Mk. und abends an der
 Kaffe zu haben. [13001]

PARKHAUS!
 Jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr:
Grosses Streich-Konzert
 ausgeführt vom Philharm. Orchester unter
 Leitung des Kgl. Musikdirektors
 Herrn Fr. Wöhlbier. 13010
 Familienkarten bis vier Personen 3 Mark.
 Ab 7 Uhr **Großer Ball.** Ab 7 Uhr
 C. Kasterow, Philh. Orchester,
 v. Gruben, Orchestervorstand.

Jeden Dienstag, Donnerstag
 und Sonnabend
 im **Württembergers Sal:**
Großer Preissskat
 Anfang abends 8 Uhr.
 I. Preis eine tolle lebende Gans, ca. 12 Pfund schwer
 II. Preis eine tolle lebende Gans, ca. 10 Pfund schwer
 sowie an jedem weiteren Tisch ein toller Preis (aus-
 schließlich Zettelpreis). [12986]
 Um rege Beteiligung bitten S. Reich jun.

Ringkämpfe
 im „Wilhelmshavener Gesellschaftshaus“,
 früher Kaiserkrone, Bismarckstrasse.
 Heute **Sonnabend** ringen
 folgende Paare:
**Werner, Oesterreich, gegen
 Beuckert, Westdeutschland.**
**Romanoff, Weltmeister, Russland,
 gegen Böhme, Berlin.**

Entscheidungskampf:
**Bahn-Samson, Weltmeister,
 Amerika, gegen
 Robert Kugel, Wilhelmshaven**

Vorher das Varieté-Programm!
 Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

**Sonntag nachmittag 4.00 Uhr im
 oberen Saale ringen folgende Paare:**
**Jankowsky, Masoren, gegen
 Rob. Kugel, Wilhelmshaven.**
**Werner, Oesterreich,
 gegen Böhme, Berlin,**
 sowie ein **Boxkampf** zwischen
 zwei hiesigen Sportsleuten.

Sonntag abend ringen folg. Paare:
**Böhme, Berlin, gegen
 Kugel, Wilhelmshaven.**
**Bahn-Samson, Weltmeist., Amerika,
 gegen Beuckert, Westdeutschland.**

Entscheidungskampf:
**Schwarz, Europameister von 1919,
 gegen
 Edelmann, deutsch. Meister von 1917.**
 Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

H-KARSTEN
 Bismarckstrasse
 1004
PELZWAREN
 erstklassig — preiswert

Tanzunterricht
 in der **Nordsee-Kation.**
 Ein neuer Kursus für moderne
 und gebräuchliche Tänze beginnt
 Mitte Januar. Anmeld. werden
 schon jetzt bei entgegengenommen.
Fr. Klemmsen, Ritgl. d. N. T. S.
 Alle Grundsachen liefern Paul Hog & Co.

Öffentl. Versammlung
 für alle in Privatbetrieben beschäftigten
Bureau- u. kaufmännischen Angestellten
 am **Montag, den 12. Januar,**
 abends 8 Uhr, im **Kierlischhaus** an der **Güfelstraße.**
 Tagesordnung:
 1. Zeugnisausgabe zu den im Zeitverlauf vom 18.
 September 1919 erteilten Mindestgehältern.
 2. Lohnschluß betreffend. [12979]
Alle Angestellten müssen erscheinen!

**Gewerkschaftsbund der Angestellten,
 Gewerkschaftsbund kaufm. Angestellten,
 Zentralverband der Angestellten.**

**Öffentliche
 Versammlung**
 am **Dienstag, den 13. Januar,**
 abends 7.30 Uhr, im **Friedrichshof.**
**Thema: Der Bierzusammentritt der National-
 Beizung.** [12972]
 Referent: **Genosse Joseph Ernst-Nordmann.**
 Genossen! Arbeiter! Gehaltet die Versammlung zu
 einer gründlichen Besprechung mit dem folgenden **Agenda.**
H. S. D., Ortsgruppe Wilhelmshaven.

Burg-Theater
 Gastspiel des Metropol-Theaters Köln
 Direktion: Kurt Bruns.
Sonnabend, 10., und Sonntag, 11. Jan.:
 Letzte Aufführungen:
Schwarzwaldmädel.
Ab Montag, den 12. Januar:
Der Zigeunerbaron.
 Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.
**Verkauf den 11-1 u. nachm. 5. 5 Uhr an
 Theaterkassentisch Nr. 27.**

**Kemnade /
 Wiener Schrammelkapelle**
 Musik! — Gesang!
 [12990]

Kaufe und zahle
 für Winterhosen je per Stück 6-9 Mk.
 für Runtsche... per Stück 3-6 Mk.
 für Rob. Rimb. Rob. Schuf. Bingen-
 stelle die höchsten Tagespreise.
 — Angebote und Anfragen erbeten. —
Franz Oppermann
 Kästringen, Hoffstraße 32
 — Telefon 217. — [12940]

Tanzunterricht.
 Volkstanzunterricht zu jeder
 Zeit in meinem Institut
 Bismarckstr. 118. (Geller-
 stelle der Straßenbahn am
 Damer Hofbau). [12985]
Fr. Klemmsen,
 Mitglied des N. T. S.
Biomedischer Verein
 Rüstringen-Wilhelmshav.
 Dienstag, 13. Januar,
 abends 7.30 Uhr:
Generalversammlung
 bei G. Nath, Grenzstraße,
 100 Pfundpreis und pünkt-
 lich 8 Uhr einmündig
 [12986] **Der Vorstand.**

Zentralverband der Angestellten.
 Am **Dienstag, den 13. Januar, abends 8 Uhr,**
 findet in der „Lohnhalle“, **Bismarckstrasse**, unsere
Mitglieder-Versammlung
 statt mit folgender Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstandes.
 2. Jahresbericht.
 3. Wahl eines 2. Vorsitzenden.
 4. Statutenänderung.
 5. Wahl von Delegierten a) Gewerkschaftsrat b) Ortsrat
 6. Verschiedenes.
 In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ist es not-
 wendig, daß alle Mitglieder rechtzeitig. Mitgliedsbuch
 oder Ausweis vorzeigen. **Der Vorstand.** [12978]

**Achtung!
 Gastwirtsangestellte!**
 Sämtliche Angestellte, die ohne Schieds-
 gerichtsurteil in Streit getreten sind, werden
 hiermit aufgefordert, die Arbeit sofort auf-
 zunehmen, da sie andernfalls als entlassen
 betrachtet werden. [13002]
**Gastwirte-Verein von
 Wilhelmshaven und Rüstringen.**
Güter-Transporte
 nach und von allen Hafenplätzen des In- und
 Auslandes betrogen [17190]
Hansen & Gowers Schiffsmakler.
 27-haven, Raiserstr. 106 — Fernspr. 2094 u. 2095

Todes-Anzeige.
 Nach einem arbeitsreichen Leben ent-
 schied infolge eines Schlaganfalls unser
 guter Vater, Schwieger- und Großvater
Ludwig Leubner
 im Alter von 73 Jahren. Dieses zeigt an
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen
**Richard Leubner, als Sohn,
 Wilhelmshaven, den 8. Januar 1920.**
 Die Beerdigung findet statt am Montag,
 den 12. d. M., nachm. 5 1/2 Uhr, von der
 Leichenhalle des Friedhofes in Neuedde aus

Todes-Anzeige.
 Statt Karten.
 Freitag früh 6 Uhr verschied unser lieber
 Sohn, Bruder u. Neffe, der Kupfermeister
Paul Koch
 im blühenden Alter von fast 90 Jahren.
 Um stille Teilnahme bitten
Otto Koch und Frau, Kaiserstr. 114
 Beerdigung: Dienstag, 15. d. M., nachm.
 2 Uhr, von der Leichenhalle des Werft-
 krankenhauses aus, nach dem neuen Wil-
 helmshavener Friedhof. Zugedachte Kranz-
 spenden bitte dahin zu sein. [12982]

Turnverein Vorwärts
Nachruf.
 Am 5. d. M. starb im blühenden Alter
 von 19 Jahren unser lieber Turnbruder
Paul Koch.
 Er gehörte dem Verein seit seiner Schul-
 entlassung an, war stets ein rühriger, treuer
 Turner und bei Jung und Alt sehr geachtet
 und beliebt. Ein hochbeten, chrenes An-
 denken wird ihm stets bewahrt bleiben.
 Rüstringen, den 10. Januar 1920.
Der Turnrat.
 Die Vereinsmitglieder versammeln sich
 am Dienstag nachm. 7 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Das erwachende Ägypten.

Englische Panzerkräfte berichten von schweren Kämpfen in Ägypten. In Ägypten, in Alexandria, in Tanta und in einer Reihe anderer Städte des Nilsdeltas haben in den letzten Tagen große nationalpolitische Kundgebungen stattgefunden. Die in Ägypten seit dem Ausbruch der Revolution im Jahre 1914 durchgeführten Reformen sind im allgemeinen als ein großer Erfolg zu bezeichnen. Die Nationalversammlung, die im Jahre 1914 durch die Revolution im Jahre 1914 durchgeführten Reformen sind im allgemeinen als ein großer Erfolg zu bezeichnen.

Die Kapitalisten Londons sind beunruhigt. Seit März vorigen Jahres durchläuft eine wachsende Bewegung Ägypten. Im März und April trifft die aufständische Bevölkerung das britische Militär an und verdrängt den gesamten Nilsdeltastrom. Die Nationalversammlung, die im Jahre 1914 durchgeführten Reformen sind im allgemeinen als ein großer Erfolg zu bezeichnen.

Kornkammer des Mittelmeeres, so verminderte es englisches Kapital in eine gewaltige Panzerarmee. Über die Revolution der Welt- und Eigentumsverhältnisse hat auch die Revolution des Landes revolutioniert. Die einbringende Kapitalistenklasse des Landes; aber es ist auch eine bedeutende Bourgeoisie. Die ägyptischen Professore, die Studenten, sind zu eigenem Leben noch nicht erwacht.

französischer Finanzhammer.

Die Sorgen des französischen Finanzministers Rich sind keinesfalls geringer als die seines deutschen Kollegen Erzberger. Wie dieser ist er schwerer angegriffen, da er mit den Finanzminister des Reiches nicht nur zusammenarbeiten muß, sondern auch die Verantwortung für die Finanzierung des Krieges trägt. Die Sorgen des französischen Finanzministers Rich sind keinesfalls geringer als die seines deutschen Kollegen Erzberger.

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Während die gegenrevolutionäre Offizierskammer in Rügen bereitete Angriffe macht, weil sie befürchtet, ihre strategischen Maßnahmen nach nicht zu sein, geht ihre Verärgerung, die (benzo) politische Schwäche und den politischen Liberalismus schließlich durch; größere Verordnungen und härteren Vorläufen über. 1. Hierunter fällt z. B. die Verfügung des Reichs...

Maria - Himmelfahrt.

Maria Himmelfahrt ist ein Fest, das in der katholischen Kirche sehr wichtig ist. In diesem Roman von Hans von Hoffenbusch wird die Geschichte einer Frau erzählt, die in der Zeit der Himmelfahrt ihren Glauben verliert und sich auf eine neue Reise begibt. Der Autor beschreibt die inneren Kämpfe der Protagonistin und die Rolle der Kirche in ihrer Lebensgeschichte.

Maria Himmelfahrt ist ein Fest, das in der katholischen Kirche sehr wichtig ist. In diesem Roman von Hans von Hoffenbusch wird die Geschichte einer Frau erzählt, die in der Zeit der Himmelfahrt ihren Glauben verliert und sich auf eine neue Reise begibt. Der Autor beschreibt die inneren Kämpfe der Protagonistin und die Rolle der Kirche in ihrer Lebensgeschichte.

Maria Himmelfahrt ist ein Fest, das in der katholischen Kirche sehr wichtig ist. In diesem Roman von Hans von Hoffenbusch wird die Geschichte einer Frau erzählt, die in der Zeit der Himmelfahrt ihren Glauben verliert und sich auf eine neue Reise begibt. Der Autor beschreibt die inneren Kämpfe der Protagonistin und die Rolle der Kirche in ihrer Lebensgeschichte.

Der Turnverband habegebiet veranlaßt am Sonntag den 11. Januar eine Turnveranstaltung in Orlau. Bei dieser Gelegenheit wird der Turnvereinvereinigung ausgedehnte Leistungen am Barren geübt.

Oldenburg und Ostfriesland. Hebrerwaren. Dem Gastwirt E. Kramen wurde in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag aus dem Stalle ein Schaf gestohlen. Dem Täter ist man auf der Spur. — Dem Landwirt E. Baum, dem erst kürzlich ein unliebsamer Besuch gemacht wurde, wobei ihm verschäbete Soden (Speck usw.) abhandelt, kamen, wurde vor einigen Tagen ein zweiter Besuch abgehalten, wobei Baum wiederum empfindlich geschädigt wurde.

Der Arbeiter-Bekretariats. Rühringen-Wilhelmshaven (Rühringen, Peterstr. 78) über den Monat Dezember 1919. Sprechstunden: nur Wochentags vormittags 11-1 und nachmittags 4-8 Uhr (außer Mittwochs nachmittags).

Table with 2 columns: Item description and count. Includes 'Arbeitstage', 'Besuche', 'Wiederholte Besuche', 'Ordnungsbefehle', 'Klagen', 'Eingänge', 'Besuche u. Staatsangehörigen', 'Sonstiges'.

Liebe. Von Cornelia Kopp. Es war ein Weib, das liebte. So aus tiefster Sehnsucht ersehnte ihm seine Liebe, daß alle Dinge des Lebens ihm Glück und Wert verloren vor der Ummantelung dieses Weibes.

Das Sekretariat wurde aufgeführt von: Arbeitern, Arbeiterinnen, Wärlm. Vertrieben anderer Klassen, Wärlm. Vertrieben anderer Klassen, Weibchen, Sekretariate, Asportat.

Volkswirtschaft. Deutsch-schlesische Wirtschaftsverhältnisse. In Antwerpen ist eine Aktiengesellschaft 'Gandols Compagnie Antwerpen', mit einem Aktienkapital von 4 Millionen Gulden und 8 Millionen Gulden in Reserven gegründet worden.

Literatur. Das neue Landarbeiterrecht. Von Hochschullehrer Dr. S. Rosenfeld. Berlin: Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H. Berlin S. W. 48, Wilhelmstraße 9. Preis 1.90 Mk.

Aus aller Welt. Aufschuss für Regimentskassierer. Das Gericht der Reichswehrbrigade 3 in Weitzahn verurteilte den Sergeanten Knop und den Sergeanten Winkels, beide vom Leibschützeregiment 8, die im Juli vorigen Jahres die Regimentskasse mit einem Inhalt von 40 000 Mark entwendeten.

Bestrafte verurteilt. — Um die Fische-Million? — Drei anscheinend angrenzende französische Gebiete befristigen auf der Augustinerkirche in Mainz Frauen und Mädchen und luden sie von ihnen Begleitern abzurufen. Als ein Herr, der sich dieses bedaub, von einem der Franzosen eine Ohrspeise erhielt, finden er sich andere Spielstätten über die Enden der und verurteilten sie. Deutsche Spielerinnen nahmen sich der Spieler an und suchten sie vor der erbitterten Menge in Sicherheit bringen.

Dermisches. Vom Einkauf. 'Sie kamen fort, bald wie auf Nipeln des Roods / Den Strom hinuntergeleitet, / Bald wie gemeldet von dem fernen Weite, / Nun sahst, ach, wie, zu früh, / Der Mond an dem Himmel brach.' So singt Klodwig von den Befehligen Freuden des Einkaufs, die er für Deutschland entbehrt hat.

Wettervorhersage. Warnung! Erneut aufsteigender Südwest, zeitweise in der Stärke 6, regnerisch.

Arbeiter-Jugend Rühringen. Auf die morgigen Sonntag, den 11. Januar, Rühringener Tageswanderung wird nochmals hingewiesen. Diefelbe geht über Mariensiel, Sande, Neuhof-Gödden durch die Jeteier Marsch zum Irmund, und mit einer Schiffschiffahrt verbunden; kann jedoch nur bei Frostfreiheit stattfinden, da die Wege in der Jeteier Marsch sonst unpassierbar sind.

Rühringer Parteiangelegenheiten. Stillschick-Bertrag. Am Donnerstag den 15. Januar 1920, abends 8 Uhr, am Friedrichshof Stillschick-Bertrag des Herrn Magister phil. Richter-Rühringen. Thema: Unter der Mitwirkung des Herrn Dr. Kullmann und des Herrn Dr. Kullmann (mit 120 Anwesenden).

Die Wahnhaftigkeit in Submissivität. Wer dem Kriegsgesicht der moralischen Einheiten in Kanada hatten sich der furchtlichen Sergeant Knop und die Soldaten Dunder und Seroton wegen der Tötung der 19jährigen Barbara Knop aus Frankfurt am Main verurteilt. Knop wurde zu fünf Jahren, Dunder zu 18 Monaten und Seroton zu sechs Monaten Gefängnis und 50 Mark Busse verurteilt.

Kleines Feuilleton. 222. Sitzung der Nationalversammlung. Am Regierungspräsidenten Herr Dr. Brüdermann, Präsident Reichardt eröffnete die Sitzung am fünf Uhr früh.

Humor und Satire. Stimmt bei mandem! Stadter: 'Sie, Herr Roder, werden Sie mich nur recht ähnlich.' — Roder: 'Deshalb ist ich, Herr Stadter; die Ähnlichkeit ist bei mir weniger, aber Sie in ein gutes Licht zu bringen, mich keine Schmeicheleien haben.'

Der gute Sohn. Der hundertjährige Kurt erhielt einen Schulfremden seine Zukunftsfragen. 'Wenn ich groß bin, kann werde ich Reichskanzler. Dann sage ich die Linden auf, dann runter, und wenn dann mal meine Waise vorbeikommt, dann wird sie einen guten Lohn bekommen, und ich werde auch ein Stück Geld bekommen.' — 'Was wünschen Sie zum Abendessen?' fragte der Schulfremden den armen Säuber, der morgen früh am Morgen werden sollte. 'Es hätten often und trinken, was und wieviel Sie wollen.' — 'Schade!' sagte der Schulfremden, 'wenn Sie mich drei Monate früher gefragt hätten, wäre der Rautsack nicht passiert.'

Verband der Gastwirtsgehilfen.

Dem Publikum der Jadestädte zur Kenntnis, daß die Gastwirtsgehilfen wegen Ablehnung ihrer Lohnforderung: Ablösung der Trinkgelder gegen feste Entlohnung,

in den Ausstand getreten sind!!

Achtung! Heute Sonntagabend:
Großer Preis-Estak
 I. Preis 1 lebende Gans
 II. Preis 1 Hase u. Spieß
 für jeden folgenden Tisch einen weiteren festen Preis.
 Es laßt freundlich ein [12984]
 Fritz Nette, Rühringer Straße

Varieté Metropol!!
 Vollständig neues Programm des
 bekannten Derwahl-Ensembles
 ab 8. dieses Monats.
 Das große Liederspiel mit Gesang in
 einem Aufzuge besteht:
Die vom Bernerhof
 sowie die tolle Barleske in
 einem Akt: [12986]
**Die Naturheilmethode
 oder die Pierdekur**
 Ausserdem Auftreten erster Solokräfte.

**Rühringer
 Konservatorium für Musik**
 Nohl-Wedemeyer, Börsenstrasse 86.
 Moderner auf psycho-physiologischer Grundlage
 beruhender, leichtfasslicher und schuellfördernder
 Lehrgang. — Unterrichtet wird in allen Fächern
 der musikalischen Kunst, à Stunde 3,00 Mark.
 [12995] **Die Direktion.**

An die Einwohnerschaft der Jadestädte!
 getragen von dem Gedanken, wel-
 chsten Kreisen der Jadestädte Ge-
 legenheit zu geben, sich mit der
 Literatur, Kunst und Geschichte Oide-
 burgs-Ostfrieslands vertraut zu machen,
 wollen wir im Laufe dieses Jahres
Literarische Abende
 veranstalten, in denen führende frei-
 ständige Schriftsteller Vorträge halten wer-
 den. Der große Erfolg, den unsere Heim-
 atdbücher und „Die Lieder“ zu verzeichnen
 haben, hat uns gezeigt, daß, wie
 nie zuvor, sich die Einwohnerschaft mit
 Liebe dem Wesen und der Geschichte un-
 serer Gegend vertraut zu machen sucht.
 Wir beginnen am Freitag, den 30. Jan.,
 abends pünktlich 8 Uhr, mit einem
Georg Kufeler-Abend
 im Saale der Gewerbeschule und bitten
 um Unterstützung unserer heimatkundlichen
 Bestrebungen. Einheits-Eintrittspreis
 2,50 Mark. Der Vorverkauf wird noch
 in den nächsten Tagen bekannt gegeben.
 Friesen-Verlag Ad. Heine
 Wilhelmshaven.

**Berein für Gesundheitspflege
 und Naturheilkunde**
 Wilhelmshaven-Rühringen (i. B.)
Parkungs-Kursus
 am 16., 23. und 30. Januar 1920,
 abends 8 Uhr, im Gartenhaus.
 Leiter: Herr Domstiller Brand in Oldenburg
 Teilnehmerkarte für Mitglieder 3 RM.
 Teilnehmerkarte für Nichtmitglieder 6 RM.
 Am Hollmannstraße 37 und abends an der
 Ruffe zu haben. [13001]

PARKHAUS!
 Jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr:
Grosses Streich-Konzert
 ausgeführt von Philharmon. Orchester unter
 Leitung des Kgl. Musikdirektors
 Herrn Fr. Wobbius. [13010]
 Familienkarten bis vier Personen 2 Mark.
 Ab 7 Uhr **Großer Ball**. Ab 7 Uhr
 C. Katerbow. Philh. Orchester.
 v. Gruben, Orchestervorstand.

Jeden Dienstag, Donnerstag
 und Sonnabend
 im **Württembergers Sol-**
Großer Preis-Estak
 Anfang abends 8 Uhr.
 I. Preis eine tote lebende Gans, ca. 12 Pfund schwer
 II. Preis eine tote lebende Gans, ca. 10 Pfund schwer
 sowie an jedem weiteren Tisch ein letter Preis
 vollständig freigestellt.
 Um rege Beteiligung bittet S. Weh jun. [12996]

Ringkämpfe
 im „Wilhelmshavener Gesellschaftshaus“,
 früher Kaiserkrone, Bismarckstrasse.
 Heute Sonntagabend ringen
 folgende Paare:
**Werner, Oesterreich, gegen
 Beckert, Westdeutschland.**
**Romanoff, Weltmeister, Russland,
 gegen Böhm, Berlin.**

Entscheidungskampf:
**Bahn-Samson, Weltmeister,
 Amerika, gegen
 Robert Kugel, Wilhelmshaven**

Vorher das Varieté-Programm!
 Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

**Sonntag nachmittag 4.00 Uhr im
 oberen Saale ringen folgende Paare:**
**Jankowsky, Masoren, gegen
 Rob. Kugel, Wilhelmshaven.**

**Werner, Oesterreich,
 gegen Böhm, Berlin,**
 sowie ein **Boxkampf** zwischen
 zwei hiesigen Sportsleuten.

Sonntag abend ringen folg. Paare:
**Böhm, Berlin, gegen
 Kugel, Wilhelmshaven.**

**Bahn-Samson, Weltmstr., Amerika,
 gegen
 Beckert, Westdeutschland.**

Entscheidungskampf:
**Schwarz, Europameister von 1919,
 gegen
 Edelmann, deutsch. Meister von 1917.**

Anfang 7 Uhr. — Kassenöffnung 6 Uhr.

H-KARSTEN
 Oberstraße
 Die Bismarckstr. 1004
PELZWAREN
 erstklassig — preiswert

**Tanzunterricht
 in der Korbjeekation.**
 Ein neuer Kursus für moderne
 und gebräuchliche Tänze beginnt
 Mitte Januar. Anmeld. werden
 schon jetzt bel. entgegengenommen.
Fr. Klemmsen, Mitgl. d. N. Z. B.

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Öffentl. Versammlung
 für alle in Privatbetrieben Beschäftigten
Bureau u. kaufmännischen Angestellten
 am Montag, den 12. Januar,
 abends 8 Uhr, im Westspitalhaus an der Götterstraße.
Tagesordnung:
 1. Zeugnisausstellung zu den im Tarifvertrag vom 16.
 September 1919 festgesetzten Mindestgehältern. [12979]
 2. Nebenlohn, betriebl.
Alle Angestellten müssen erscheinen!
**Gewerkschaftsbund der Angestellten.
 Gewerkschaftsbund kaufm. Angestellten.
 Zentralverband der Angestellten.**

**Öffentliche
 Versammlung**
 am Dienstag, den 13. Januar,
 abends 7.30 Uhr, im Friedrichshof.
**Thema: Der Wiedererwerbtritt der National-
 Bejammung.** [12972]
Referent: Genosse Joseph Ernst-Rodemann.
 Gesungen! Hebet! Gehaltet die Versammlung zu
 einer gründlichen Besprechung mit dem jetzigen System.
H. S. B., Ortsgruppe Wilhelmshaven.

Burg-Theater
 Gastspiel des Metropol-Theaters Köln
 Direktion: Kurt Bruns.
Sonabend, 10., und Sonntag, 11. Jan.:
 Letzte Aufführungen!
Schwarzwaldbüchel.
 Ab Montag, den 12. Januar:
Der Zigeunerbaron.
 Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.
 Verkleinertes Orchester. Verdärrter Chor.
 Vorverkauf von 11—1 u. nachm. v. 8 Uhr an
 Theaterkassentisch Nr. 27.

Kemnade
Wiener Schrammelkapelle
 Musik! — Gesang!
Kauf und Zahl
 für Winterbedarfsstoffe per Stück 4—9 RM.
 für Sammelstoffe . . . per Stck 3—6 RM.
 für Rob., Kind., Robb., Schab., Siegen-
 leide die höchsten Tagespreise.
 — Angabe und Anfrageschreiben. —

Franz Oppermann
 Kärringen, Nothstraße 32
 — Telefon 217. — [12940]

Tanzunterricht.
 Privatunterricht zu jeder
 Zeit in meinem Institut
 Bismarckstraße 116, (Garten-
 hofe des Strohensohns am
 Benter Rathaus). [12930]
Fr. Klemmsen.
 Mitglied des N. Z. B.
Biomedischer Verein
 Rühringen-Wilhelmshav.
 Dienstag, 13. Januar,
 abends 7.30 Uhr:
Generalversammlung
 bei G. Roth, Grenzstraße.
 Beschlüssige und pünkt-
 liche Erscheinen ermartet
 [12988] **Der Vorstand.**

B.B. Diele
Vornehmliches Kabarett
 — Anfang 8 Uhr. —

Zentralverband der Angestellten.
 Am Dienstag, den 13. Januar, abends 8 Uhr,
 findet in der „Konhalle“, Hollmannstraße, unsere
Mitglieder-Versammlung
 statt mit folgender Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstandes.
 2. Rollenbericht.
 3. Wahl eines 2. Vorsitzenden.
 4. Rollenbericht.
 5. Wahl von Delegierten a) Gewerkschaftsleiter
 b) Christlicher K. J. B.
 6. Verschiedenes.
 In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ist es not-
 wendig, daß alle Mitglieder erscheinen. Mitgliedsbuch
 oder Ausweis vorzeigen. **Der Vorstand.** [12977]

Achtung!
Gastwirtsangestellte!
 Sämtliche Angestellte, die ohne Schieds-
 gerichtsurteil in Streit getreten sind, werden
 hiermit aufgefordert, die Arbeit sofort auf-
 zuzunehmen, da sie andernfalls als entlassen
 betrachtet werden. [12972]

**Gastwirts-Verein von
 Wilhelmshaven und Rühringen.**
Güter-Transporte
 nach und von allen Hafenplätzen des In- und
 Auslandes befragen [12930]
Hansen & Gowars Schiffsmakler.
 29 Haven, Kaiserstr. 106 — Fernr. 2094 u. 2095

Todes-Anzeige.
 Nach einem arbeitsreichen Leben ent-
 schied infolge eines Schlaganfalles unser
 guter Vater, Schwieger- und Grossvater
ludwig beubner
 im Alter von 72 Jahren. Dieses ruht an
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Richard Leubner, als Sohn,
 Wilhelmshaven, den 8. Januar 1920.
 Die Beerdigung findet statt am Montag,
 den 12. d. M., nachm. 5 1/2 Uhr, von der
 Leichenhalle des Friedhofes in Neudede aus

Todes-Anzeige.
 Statt Karien.
 Freitag früh 6 Uhr verchied unser lieber
 Sohn, Bruder u. Neffe, der Kupferschmied
Paul Koch
 im blühenden Alter von fast 20 Jahren.
 Um stille Teilnahme bitten
Otto Koch und Frau, Kaiserstr. 114
 Beerdigung: Dienstag, 13. d. M., nachm.
 2 Uhr, von der Leichenhalle des Werft-
 krankenhauses aus, nach dem neuen Wil-
 helmshavener Friedhof. Zugedachte Kranz-
 spenden Mitte dahin zu sein. [12982]

Turnverein Vorwärts
Nachruf.
 Am 9. d. M. starb im blühenden Alter
 von 19 Jahren unser lieber Turnbruder
Paul Koch.
 Er gehörte dem Verein seit seiner Schul-
 zeitschulung an, war stets ein stütziger, treuer
 Turner und bei Jung und Alt sehr geschätzt
 und beliebt. Ein blühendes, eher-tes An-
 denken wird ihm stets bewahrt bleiben.
 Rühringen, den 10. Januar 1920.
Der Turnrat.
 Die Vereinsmitglieder versammeln sich
 am Dienstag nachm. 1/2 Uhr im Vereinlohn.